

Leitbild „Nachhaltigkeit am Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung“

[durch die Geschäftsführung des HZI verabschiedete Fassung vom 12.12.2023]

Das Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung (HZI) erforscht die Ursachen, Mechanismen und Verbreitung von Infektionskrankheiten mit dem Anspruch, durch exzellente Forschung einen Beitrag zum Ziel der globalen Gesundheit zu leisten. Mit Grundlagen- und translationaler Forschung werden präzise Wirkstoffe und Methoden zur Prävention und Therapie von Infektionskrankheiten entwickelt, um künftige Herausforderungen im Gesundheitsbereich wie Klimawandel und Pandemien wirksamer bewältigen zu können. Das HZI und seine Mitarbeiter:innen verfolgen als weltoffene Institution das Ziel, in einem nachhaltig ausgerichteten Arbeitsumfeld zu einem gesunden Leben auf einer gesunden Erde beizutragen.

Konkret bedeutet dies für das HZI als Gesamtorganisation:

- die Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (Sustainable Development Goals, SDGs), die deutsche Nachhaltigkeitsstrategie sowie die Ziele der Helmholtz-Gemeinschaft mit Bezug zur Tätigkeit des HZI zu unterstützen und umzusetzen,
- Nachhaltigkeit in der Forschung durch Beiträge zu stärken, die sich mit den Ursachen und Folgen des Klimawandels aus Sicht der Infektionsforschung auseinandersetzen,
- eine an Ethik und Nachhaltigkeitskriterien ausgerichtete Forschungspraxis in Laboren und bei der Feldforschung, bei Kooperationen und im Umgang mit wissenschaftlichen Ergebnissen aktiv zu unterstützen und zu fördern,
- eine Klimastrategie mit Vermeidungs- und Anpassungsmaßnahmen zu entwickeln, deren Ziel es ist, bis zum Jahr 2035 die Treibhausgasemissionen (Scope 1-3) auf Netto-Null zu reduzieren, dabei nicht reduzierbare Emissionen beispielsweise durch den Einsatz von Erneuerbaren Energien zu substituieren oder in Ausnahmefällen zu kompensieren,
- die Umweltauswirkungen des HZI dauerhaft zu reduzieren. Konkret soll das Abfallaufkommen um 50% und der Frischwasserverbrauch um 15% bis 2035 reduziert sowie die Ressourceneffizienz durch die Verwendung kreislauffähiger Materialien verbessert werden.

Darüber hinaus sollen

- die zentrumsweiten Ziele zur Biodiversität sollen durch standortangepasste Maßnahmen bis 2027 umgesetzt,
- eine chancengerechte, inklusive und diverse Zentrumskultur aktiv durch die Entwicklung und Umsetzung von Handlungsleitlinien bis 2025 befördert,
- relevante Personen und Interessengruppen (Stakeholder) mit Bezug zur Tätigkeit des HZI angemessen beteiligt,
- Initiativen mit Bezug zur Nachhaltigkeit von Mitarbeiter:innen gefördert,
- nachhaltige Handlungsansätze in der Aus- und Weiterbildung in Wissenschaft und Administration verankert,
- zu Nachhaltigkeitsthemen mit Bezug zur Tätigkeit des HZI intern und extern kommuniziert,
- der Fortschritt beim Erreichen der Nachhaltigkeitsziele gemessen, bewertet, weiterentwickelt sowie in das Reporting des Managements aufgenommen und kontinuierlich an Aufsichtsgremien, Zuwendungsgeber und Stakeholder berichtet sowie
- die dafür notwendigen personellen, finanziellen und organisatorischen Ressourcen bereitgestellt und dauerhaft gesichert werden.